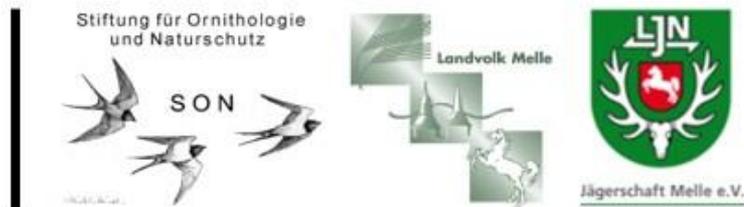

Kooperation Lebensraum-
und Artenschutz Melle
„KLAr Melle“



Vorstellung des Projekts **„KLAr Melle“**

5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau

Volker Tiemeyer, Ann-Kathrin Schmidt & Sascha Brocks

01.11.2017

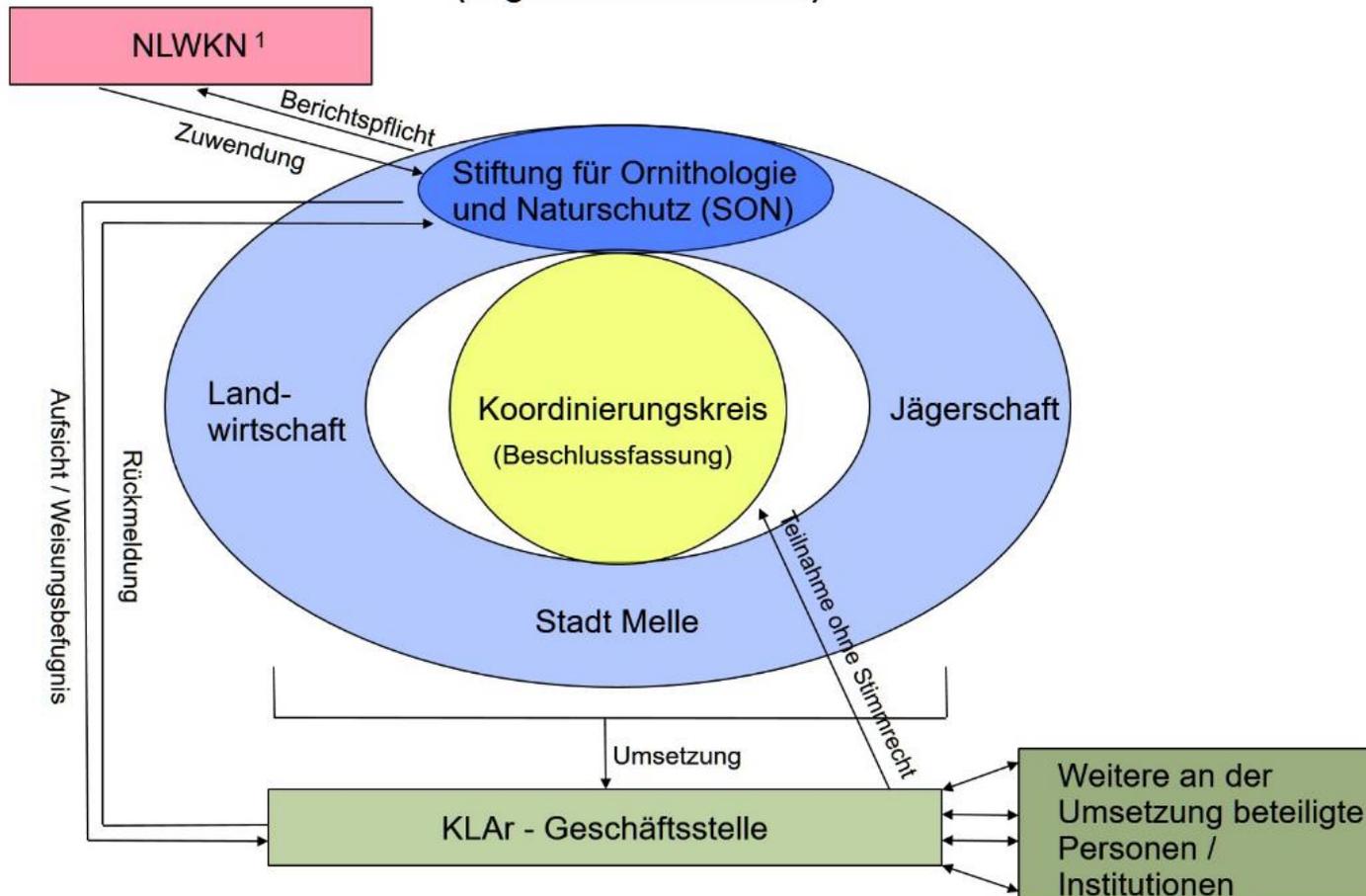
Stadthaus, Schürenkamp 16, 49324 Melle

- Projektstart: Januar 2017
- Bildung der Kooperation aus SON, Kreislandvolkverband Melle e.V., Jägerschaft Melle e.V. und Stadt Melle: Februar 2017
- Paritätisch besetzter Koordinierungskreis
 - Konkretisierung und Weiterentwicklung von „KLAr Melle“
- **Übergeordnetes Projektziel: Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation**
- Mitarbeiter KLAr-Geschäftsstelle:
Ann-Kathrin Schmidt, Sascha Brocks & Vorstandsmitglied der SON
 - Tagesgeschäft , fachliche Begleitung von Vorhaben und Maßnahmen



KLAr – Melle (Organisationsstruktur)

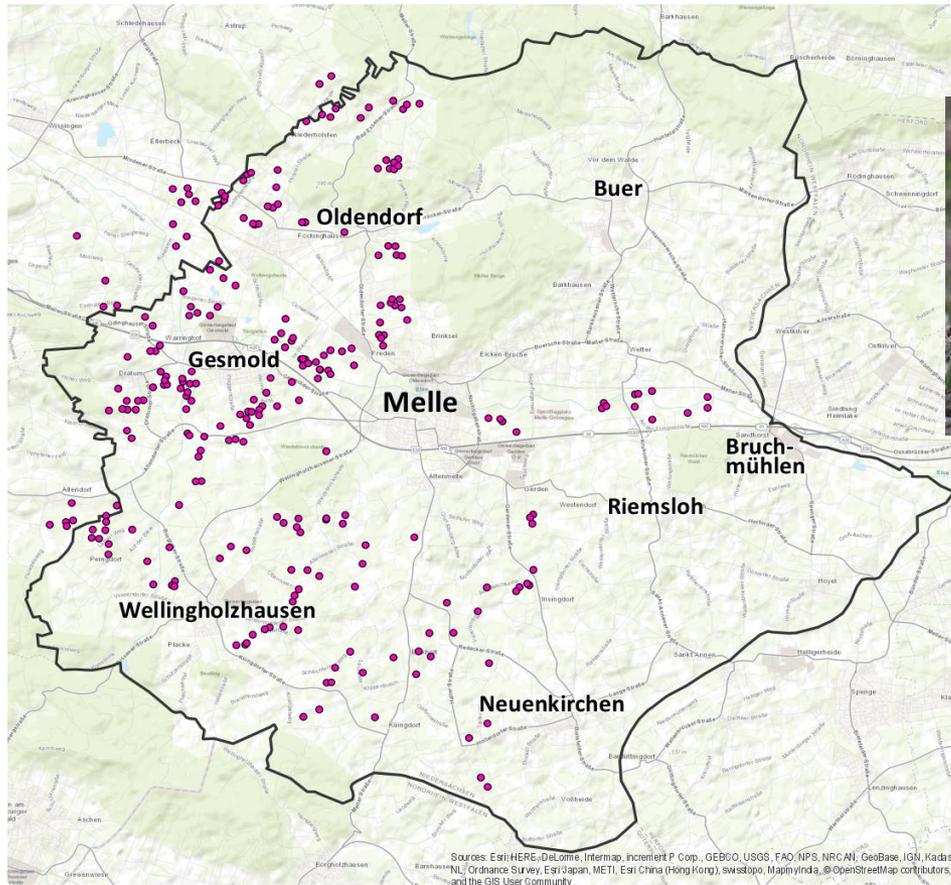
Stand: 01.07.2017



¹ Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Fokus:

Charakterarten der **offenen bzw. halboffenen Kulturlandschaft** sowie **Fließ- und Stillgewässer.**





Projekt-Strukturplan

„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Ziele der Kooperation

- Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation
- Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen

Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten

- Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Else und obere Hase“ & „Obere Hunte“
- Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter
- Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“



Management der Zusammenarbeit

Motivierung & Beratung

Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen

- Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung
- Beratung im Rahmen von AUM
- Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung)

Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte

- externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- fachliche Begleitung

Akzeptanzförderung

Umweltbildung

- Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen
- Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt
- spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge

Gebietsbetreuung

Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

- Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co.
- Insekten- und amphibienfreundliche Mahd
- Dialog mit den Akteuren
- Praxisaustausch mit Flächenpflegern

Projektarbeit

- Kiebitz-Schutzprojekt
- Neuanlage von Landschaftselementen
- Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs

Ehrenamtsmanagement

- Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit
- ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“
- Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten

Stand: 02.08.2017

Motivierung und Beratung

Landwirtschaft

- Beratung bei der **naturschutzkonformen Bewirtschaftung** geeigneter Flächen
- Unterstützung bei der Umsetzung geeigneter **Agrarumweltmaßnahmen**
- Artenschutzmaßnahmen auf der **Hofstelle**



© SON

Projekt-Strukturplan
„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Ziele der Kooperation

- Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation
- Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen

Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten

- Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“
- Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischerotter
- Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“

Management der Zusammenarbeit

<p>Motivierung & Beratung <i>Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von ALM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung
<p>Gebietsbetreuung <i>Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Mutterbetriebs <p>Ehrenamtmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten

Schwerpunkte „KLAr Melle“

Einladung zur Feldexkursion
„Rebhuhn in Melle – Schutzmaßnahmen mit Wirkung“
Montag, 4. September 2017 um 18 Uhr
Treffpunkt: Im Wiesen, Einmündung der Eise-Werre Kadweges
(an der Philipp-Körner, Gehweid)

Niedersachsen ist das rebhuhnreichste Bundesland, doch der Bestand ist sowohl bundesweit als auch in unserer Region seit vielen Jahren stark rückläufig. Im Rahmen der Wilderfassung konnte die Jägerschaft Melle e.V. 2017 rund 70 Paare erfassen. Jahre zuvor waren es immensen noch knapp über 300 Paare.

Die „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“ setzt sich für den Schutz des Rebhuhns ein. Doch wie können geeignete Flächen für das Rebhuhn gestaltet werden? Diese und weitere praktische Fragen sollen während der Feldexkursion thematisiert werden. Neben den Mitgliedern der Kooperation können Gerhard Gutschalk und Werner Becke, die seit vielen Jahren erfolgreich ein Rebhuhnschutzprojekt im Raum Göttingen betreiben, für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Kontakt für Rückfragen: KLAr-Geschäftsstelle
Telefon: 05427-42893328 oder 0552-40891623, Email: kontakt@son-net.de

Akzeptanzförderung
Umweltbildung

- Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen
- Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt
- spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit
- Neuanlage von Reihhe
- „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“
- Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten

© SON

Motivierung und Beratung

Kommunen, Unternehmen & Religionsgemeinschaften

- im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen in der Fläche und an Gebäuden im ländlichen Raum

Bürgerinnen und Bürger

- naturschutzkonforme Gestaltung von Gärten- und Gebäuden im ländlichen Raum
- Bürgertelefon zu allen Fragen des Lebensraum- und Artenschutzes



Projekt-Strukturplan
„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft, unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Humte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ 		
Schwerpunkte „KLAr Melle“	<p>Management der Zusammenarbeit</p> <p>Motivierung & Beratung Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von ALJMI • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung
	<p>Gebietsbetreuung Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs
	<p>Akzeptanzförderung Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Eltern und Vorträge <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten 	<p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten

Lebensraum- und Artenschutzmaßnahmen für Dritte

- Vermittlung von Nisthilfen



Projekt-Strukturplan

„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle „KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Ziele der Kooperation

- Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation
- Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen

Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten

- Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“
- Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter
- Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“



Schwerpunkte „KLAr Melle“

Management der Zusammenarbeit

Motivierung & Beratung

- Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen
- Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung
- Beratung im Rahmen von AUM
- Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung)

Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte

- externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- fachliche Begleitung

Akzeptanzförderung

Umweltbildung

- Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen
- Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt
- spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit
- ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“
- Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten

Gebietsbetreuung

Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

- Anpassung von Bewirtschaftsterminen zugunsten von Kiebitz und Co.
- insekten- und amphibienfreundliche Mahd
- Dialog mit den Akteuren
- Praxisaustausch mit Flächenpflägern

Projektarbeit

- Kiebitz-Schutzprojekt
- Neuanlage von Landschaftselementen
- Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs

Ehrenamtsmanagement

- Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten

14.08.2020

„Artenschutz im ländlichen Siedlungsraum“

Projektziele

- Negativen Bestandsentwicklung von Tierarten im häuslichen Umfeld entgegenwirken
- nachhaltigen Beitrag zur Erhöhung der biologischen Vielfalt
- Lebensqualität im ländlichen Siedlungsraum steigern
- Schaffung von Natur-Erlebnisorten, auch als Bausteine für den Meller Tourismus



Anlass:

- Energetische Sanierungen
- Neubauten
- Homogene Gärten



Verlust von

- Lebensräumen für gebäudebewohnende Arten
- geeigneten Nahrungsquellen

Projekt-Strukturplan

„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft, unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ 		
<p>Management der Zusammenarbeit</p> <p>Motivierung & Beratung <i>Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von AUM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung 	
<p>Gebietsbetreuung <i>Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • Insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Mutterbetriebs <p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten 	

„Artenschutz im ländlichen Siedlungsraum“

Maßnahmen:

- Errichtung eines Artenschutzhaus in Melle-Mitte
- Verwirklichung beispielhafter Maßnahmen in allen Stadtteilen
- Durchführung schulischer Veranstaltungen in allen Stadtteilen
- Aufbau eines Informations- und Beratungsnetzwerks

Strategisches:

- Selbstständiges Seitenprojekt von „KLAr Melle“
- Fachliche Begleitung durch KLAr-Geschäftsstelle
- Ziellebensraum „Siedlung“ fachlich sinnvolle Ergänzung zu „KLAr Melle“, die auf die Agrarlandschaft ausgerichtet ist
- Externe Evaluierung:
 - ➔ Überregional einzigartiges Projekt mit innovativer Konzeption und hoher Strahlkraft!
- Acht Meller Schulen mit 3009 Kinder haben bereits eine Teilnahme zugesagt



Akzeptanzförderung Öffentlichkeitsarbeit

- Infostände



Projekt-Strukturplan
„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

- Ziele der Kooperation**
- Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation
 - Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen

- Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten**
- Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“
 - Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischerotter
 - Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“



Schwerpunkte „KLAr Melle“	<p>Motivierung & Beratung</p> <p>Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von ALJM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung 	<p>Akzeptanzförderung</p> <p>Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten
	<p>Gebietsbetreuung</p> <p>Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co • insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs 	
		<p>Ehrenamtmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten 	

© SON 2017

Akzeptanzförderung

Öffentlichkeitsarbeit

- Presse und Publikationen
- Homepage, Flyer & Poster
- Informationsnetzwerke & Dialogrunden

MINISTERPRÄSIDENTEN SCHREIBT

Weil lobt Projekt der Meller Stiftung für Naturschutz

26.05.2017, 10:38 Uhr



KOMMENTAR

Gemeinsamer Erfolg in Melle

Kommentar von Christoph Franken >

25.04.2017, 15:52 Uhr

PROJEKT „KLAR“ GEHT AN DEN START

Hilfe für Fischotter und Kiebitze in Melle

02.03.2017, 17:34 Uhr



Torben Fuchs, Fritz Mithöfer, Volker Tiemeyer und Heinrich Kinnius freuen sich als Vertreter der Kooperationspartner, auch dem Kiebitz helfen zu können. Foto: Ann-Kathrin Schmidt

EXPERTEN SIND BEGEISTERT

Fotofalle: Erster Otter an der Else in Melle

25.04.2017, 11:47 Uhr



Der erste Fotobachweis eines Fischotters im Einzugsbereich der Else. Foto: Anja HoySON

FELDEKURSION IN GESMOLD

Melle ein ideales Pflaster für das Rebhuhn

21.09.2017, 14:30 Uhr

Von pm/awe

FÖRDERUNG DER SPARKASSENSTIFTUNG

Streuobstwiesen-Projekt der Meller Stiftung SON

29.09.2017, 15:07 Uhr

Von Sigrid Sprengelmeyer



Im Lebensraum Streuobstwiese aktiv: Sascha Brocks (SON), Ann-Kathrin Schmidt (SON) und Volker Tiemeyer. Frank Fickmann und Ernst August Hogenbrod (von links). Foto: Sprengelmeyer

TIPPS FÜR EINEN NATURNAHEN GARTEN

Ein Haus für Meise, Biene und Co

02.06.2017, 11:01 Uhr



Schon mit einfachen Hilfsmitteln wie Netzkästen kann jeder zum Artenschutz beitragen. Sascha Brocks zeigt einen für Meisen, Ann-Kathrin Schmidt zwei für Fledermäuse. Foto: Ingrid Waschbeck

Projekt-Strukturplan

„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle „KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Schwerpunkte „KLAr Melle“	<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ 	
	<p>Management der Zusammenarbeit</p> <p>Motivierung & Beratung Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von AUM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) <p>Gebietsbetreuung Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • Insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung <p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Mutterbetriebs <p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten
	<p>Akzeptanzförderung Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • ganzjährige Reihe „Naturschutz – einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten 	

Umweltbildung

- Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen
- Naturschutzwerkstatt
- Exkursionen, Vorträge & Aktionen für Kinder



© pixabay

Meller Naturforscher „Auf Erkundungstour in das Reich der Schmetterlinge“

Auf Erkundungstour in das Reich der Schmetterlinge

Unterwegs mit den „Meller Naturforschern“

Samstag, 23. September 2017
13:00 – 15:30 Uhr
Treffpunkt: xx

Aktion für Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren.

Anmeldung und Kontakt für Rückfragen:
 KLAr-Geschäftsstelle
 Telefon: 05422-9289328 od. 0162-8087652
 Email: kontakt@son-net.de

Das Projekt „Kooperation Lebensraum und Artenschutz Melle - KLAr Melle“ wird mit 80% aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union sowie Geldern des Landes Niedersachsen gefördert.



© pixabay

Projekt-Strukturplan
 „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Schwerpunkte „KLAr Melle“	<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft, unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ 	
	<p>Management der Zusammenarbeit</p> <p>Motivierung & Beratung <i>Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von AUM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) <p>Gebietsbetreuung <i>Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • Insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • Fachliche Begleitung <p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs <p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten
	<p>Akzeptanzförderung</p> <p>Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten 	

1. April 2018

Neuanlage von Landschaftselementen

- z. B. Streuobstwiesen und Hecken

Naturschutzplan

- Für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs und dessen Teilumsetzung

Neuanlage von Strukturen für den Fischotter

- Bau von Fischotter-Ruheplätzen



© pixabay



© SON



© SON

Projekt-Strukturplan
„Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft, unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Eise und obere Hase“ & „Obere Hunte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktgebiete des Projektes „KLAr Melle“ 		
<p>Management der Zusammenarbeit</p> <p>Motivierung & Beratung <i>Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von AUM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) <p>Gebietsbetreuung <i>Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • Insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung <p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz-Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs <p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten 	<p>Akzeptanzförderung <i>Umweltbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten

1. April 2018

Kiebitz-Schutzprojekt

- Stark rückläufiger Brutbestand in Melle
- Kiebitz als „Sympathieträger“
- Lokale, freiwillige Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- Synergien für die andere Arten wie Rebhuhn, Feldlerche und Rotmilan

„Kiwitt Melle - Alles KLAr für den Kiebitz!“

Projekt-Strukturplan „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle - KLAr Melle“, Laufzeit: 2017-2022

<p>Ziele der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation • Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen <p>Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgebiete-Gebiete „Ebe und obere Hase“ & „Obere Hunte“ • Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter • Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ 		
---	--	--

Schwerpunkte „KLAr Melle“	<p>Motivierung & Beratung Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung • Beratung im Rahmen von AUM • Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung) 	<p>Lebensraum- und Artenschutzmaßnahmen für Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln • fachliche Begleitung 	<p>Akzeptanzförderung Umweltbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen • Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt • spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge
	<p>Gebietsbetreuung Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co. • Insekten- und amphibienfreundliche Mahd • Dialog mit den Akteuren • Praxisaustausch mit Flächenpflegern 	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kiebitz Schutzprojekt • Neuanlage von Landschaftselementen • Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs 	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit • Ganztägige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“ • Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten
	<p>Ehrenamtsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten 		
	<p><small>© Melle 01.08.2017</small></p>		



Gelege und Küken lassen sich gezielt schützen – können wir auf Ihre Hilfe setzen?

Noch vor 50 Jahren war der Kiebitz ein Allerweltsvogel, der fast überall auf Feldern und Wiesen anzutreffen war. Trotz zahlreicher Schutzmaßnahmen ist sein Bestand in den letzten 20 Jahren um die Hälfte zurückgegangen.

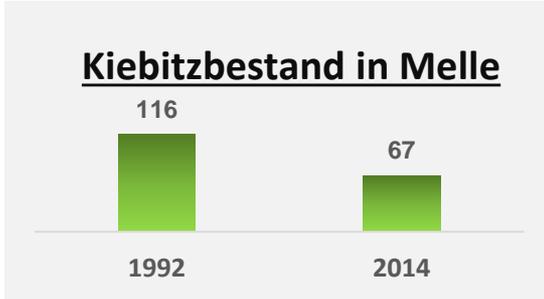


„Kiwitt Melle – Alles KLAr für den Kiebitz!“ ist eine praxisorientierte Initiative der „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle – KLAr Melle“, einem Zusammenschluss von Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), Kreislandvolkverband Melle e.V., Jägerschaft Melle e.V. und Stadt Melle. Durch einfach zu handhabende Maßnahmen sollen Gelegeverluste vermieden sowie geeignete Lebensräume erhalten werden. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung, damit der Kiebitz in Melle eine Zukunft hat.

Kontakt:
KLAr-Geschäftsstelle
 05422/9289328 • 0162/8087652 • kontakt@son-net.de

Das Projekt „Kooperation Lebensraum und Artenschutz Melle - KLAr Melle“ ist 80% aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union sowie Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert.

Kiebitz-Schutzprojekt



Projektziele

1. Vermeidung direkter Gelegeverluste
2. Erhalt geeigneter Lebensräume
3. Schaffung neuer Lebensräume



Geeignete Maßnahmen zur Vermeidung
direkter Gelegeverluste

- ➔ **Markieren**
- ➔ **Umfahren**
- ➔ **Umsetzen**



© Kristian Mantel



© Bio-Consult / Johannes Melter



© Kristian Mantel

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



© Hans Hillewaert

Kontakt:

KLAr-Geschäftsstelle

05422/9289328 oder 0162/8087652

a-k.schmidt@son-net.de

s.brocks@son-net.de

Folie 1 – 17: © SON 2017



Das Projekt „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle – KLAr Melle“ ist zu 80 % aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union und Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert.

Bildnachweise

Folie 4:

- „Feldlerche“, By Frebeck - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33035524>
- „Grey Partridge“, By Frank Vassen from Brussels, Belgium - Grey Partridge, Renesse, Netherlands Uploaded by ComputerHotline, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17699993>
- „Rotmilan“, Quelle: <https://pixabay.com/de/milan-greifvogel-raubvogel-2156046/>
- „Steinkauz“, Quelle: <https://pixabay.com/de/eulen-v%C3%B6gel-natur-tiere-steinkauz-384927/>
- „World_Topo_Map“, Quelle: EsriHere, DeLorme, Intermap, increment P Corp., GEBGO, USGS, FAO, NPS, NRCAN, GeoBase, IGN, Kadaster NL, Ordnance Survey, Esri japan, METI, Esri China (Hong Kong), swisstopo, MapmyIndia, ©OpenStreetMap contributors and the GIS User Community

Folie 4 & Folie 17

- „Vanellus Vanellus (profile)“, By © Hans Hillewaert /, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10589055>

Folie 6:

- Poster Feldexkursion: „Rebhuhn“, Autor: Eckhard Lietzow, www.lietzow-naturfotografie.de

Folie 8:

- „Mehlschwalbennest“, Autor: Hermann Meyer zu Ohsen
- „Goldberg Kirche Schleiereulenkasten“, By Niteshift in cooperation with Klostermönch - Self-photographed, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25178654>

Folie 9:

- „KfW Effizienzhaus 40 Plus, Stadtvilla Potsdam der Kampa GmbH“, By Peter Hofmann - Bildarchiv der Kampa GmbH, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=50845592>

Folie 11

- „Exkursion Elseniederung“, Autorin: Regina Haase

Folie 13:

- „Kind mit Lupe“, Quelle: <https://pixabay.com/de/detektiv-lupe-betrachten-forscher-788592/>
- „Umweltbildung“, <https://pixabay.com/de/umweltbildung-natur-aktivit%C3%A4ten-1578203/>

Folie 14:

- „Fischotter“, Quelle: <https://pixabay.com/de/kopf-details-fischotter-nahaufnahme-342181/>

Folie 15:

- Poster Kiwitt Melle: “Markierung Kiebitzgelege”, Autor: Kristian Mantel; “Kiebitzküken”, Autor: Eckhard Lietzow, www.lietzow-naturfotografie.de;
„Vanellus Vanellus (profile)“, By © Hans Hillewaert /, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10589055>

Folie 16:

- „Gelegemarkierung“, Autor: Kristian Mantel
- „Gelegeumfahrung“, Autor: Bio-Consult/Johannes Melter
- „Kiebitznest im Mais“, Autor: Kristian Mantel